

„Pro Jazz“-Reihe beginnt am Donnerstag

Einmal im Monat im Haus Rode



„Frankensteins Ballet“ spielt im Haus Rode. FOTO VERANSTALTER

Hörde. Die von Anke Kortmann kuratierte Reihe „Pro Jazz“ präsentiert an jedem zweiten Donnerstag im Monat Jazz und improvisierte Musik im Haus Rode, Am Heedbrink 72.

Bei freiem Eintritt wird ein breites musikalisches Spektrum geboten, das neben Jazz auch Weltmusik, Chansons und freie Improvisation beinhalten kann. Das Augenmerk liegt dabei klar auf der Spontaneität der Ausführung. Im Anschluss an das Konzert ist ab etwa 22 Uhr bis 23 Uhr eine Session möglich – Instrumente sind mitzubringen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Unterstützung der Reihe wird gebeten. Los geht es immer um 20 Uhr, Einlass ist ab 18 Uhr.

Zum Auftakt am Donnerstag (14. 2.) ist die Dortmunder Band „Frankensteins Ballet“ im Haus Rode: deren Musik ist laut Ankündigung „offen für die Inspiration des Moments, für Improvisation und Spontaneität. Psychedelische Improvisationsmusik mit Anleihen aus Avantgarde, freier Rockmusik – auch Elemente aus Jazz und Weltmusik kommen vor“.

Termine der Reihe: 14. März, 11. April, 9. Mai.